

## **Neugestaltung Marktplatz Dortmund - Eving – „Alles unter einem Dach“**

Der im Stadtbezirk Eving liegende, frühere Marktplatz ist einer der größeren Platzflächen des Stadtbezirks und wird zurzeit durch eine große asphaltierte Parkplatzfläche, sowie durch einen im Norden angrenzenden Kinderspielplatz dominiert. Die Bayrische Straße trennt derzeit beide Bereiche voneinander und stellt somit eine räumliche Barriere dar. Aktuell wird der frühere Marktplatz dem Nutzungsdruck nicht gerecht und weist keine gesteigerte Aufenthaltsqualität und Atmosphäre auf. Der vorgestellte Entwurf greift das vorhandene Potential des Platzes auf und schafft einen hochwertigen und lebendigen Raum.

Ziel des Entwurfs ist es eine multifunktionale Platzfläche als „Neue Mitte“ von Eving zu definieren, die ausreichend Platz für Veranstaltungen bietet und gleichzeitig einen qualitativ hochwertigen Aufenthalts- und Begegnungsraum schafft. Es wird ein Raumprogramm vorgeschlagen, das als attraktiver, moderner Freiraum gestaltet wird und sich als Kommunikationsraum für alle Altersgruppen versteht.

Durch die Verlegung der Bayrischen Straße werden beide Platzflächen miteinander verbunden und es entsteht ein verkehrsberuhigter, attraktiver Freiraum.

Der neue Marktplatz gliedert sich insgesamt in zwei Raumcharaktere, in einen Veranstaltungs- und Kommunikationsbereich sowie in einen überdachten Aktivitäts- und Aufenthaltsbereich, der „Alles unter einem Dach“ vereint.

### **Nördlicher Platz – „Alles unter einem Dach“**

Das Hauptelement des neuen Marktplatzes bildet ein überdachter Aktivitäts- und Aufenthaltsbereich. Die Ausrichtung der Überdachung orientiert sich städtebaulich an der nördlichen Wohnbebauung und greift diese auf. Der Aktivitätsbereich bietet für alle Altersgruppen ein attraktives Angebot an Sport- und Aufenthaltsflächen. Neben einer Freeletics- und Skateanlage befindet sich unter dem Dach ein Basketballfeld mit Kletterwand sowie im westlichen Bereich eine großzügige Spielplatzfläche mit einem integrierten Kleinkinderspielplatz. Somit entsteht ein attraktiver Freiraum, der von den Nutzern zu jederzeit und bei jedem Wetter genutzt und bespielt werden kann.

Die Bestandsbäume bleiben weitestgehend erhalten und werden in die Platzgestaltung und in die Dachkonstruktion integriert. Räumlich wird der Aktivitätsbereich durch eine grüne Raumkante, in Form von Hochbeeten, zur nördlichen Wohnbebauung hin gefasst und mit einer attraktiven Gräser- und Staudenbepflanzung gestaltet. Durch integrierte Sitzmöglichkeiten können die Besucher im Schatten der Bäume verweilen und das Treiben auf der Platzfläche beobachten.

### **Südlicher Platz – Veranstaltungsbereich**

Der südliche Veranstaltungsbereich zeichnet sich durch die Integration eines neuen Cafés aus, welches den Platz städtebaulich fasst und zur zusätzlichen Belebung beiträgt. Die Positionierung des Café greift die Flucht der westlichen Wohnbebauung auf. Die öffentliche WC-Anlage wird in die Räumlichkeiten des Cafés integriert und gewährleistet somit eine soziale

Kontrolle. Die dem Café vorgelagerte freie Platzfläche bietet einen großzügigen Raum für Veranstaltungen und wird durch ein attraktives Wasserspiel in Szene gesetzt. Durch die offene Gestaltung bietet der Platz zudem Raum für die Außenbestuhlung des neuen Cafés und der im Süden angrenzenden Gastronomie. Durch einen Belagswechsel wird der Platz zur Deutschen Straße hin gefasst und macht den Besucher auf den angrenzenden Straßenraum und die Nutzungsänderung aufmerksam. Das Band nimmt die vorhandene Haltestelle auf und integriert sie in die Platzgestaltung.

Insgesamt weist der Platz 25 Fahrradstellplätze auf. Angrenzend an die Bayrische Straße sieht der Entwurf westlich des Platzes einen Parkplatz mit 10 Pkw-Stellplätzen vor, der durch Bäume und eine attraktive Bepflanzung eingefasst wird.

Die Erschließung und die Anlieferung der südlich an den Platz grenzenden Gebäude und des neuen Cafés erfolgt über eine Zuwegung, die ebenfalls als Feuerwehrumfahrung dient.

### **Materialität**

Die Überdachung des Aktivitätsbereichs ist als filigrane Stahlkonstruktion mit einem Dach aus einer Kombination aus Lamellen und Glas vorgesehen. Sie greift die lamellenartige Fasadengestaltung des neuen Cafés auf und schafft somit eine optische Verbindung zwischen beiden Platzbereichen. Durch das einfallende Licht wird ein interessanter Schatteneffekt erzielt, der das Aktivitätsband zusätzlich bespielt und je nach Sonnenstand ein wechselndes Erscheinungsbild bietet. In die Dachkonstruktion ist ebenfalls eine Beleuchtung integriert, um die Nutzung der Fläche auch am Abend zu gewährleisten.

Die Sport- und Spielflächen des Aktivbandes werden durch Fallschutzbeläge und wassergebundene Decken hergestellt und heben sich somit von der aus Ort beton gestalteten Platzfläche ab. Mastleuchten sowie eine indirekte Beleuchtung der Sitzmöglichkeiten schaffen ein atmosphärisches Erscheinungsbild des Platzes am Abend.

Ziel des Entwurfes ist es einen homogenen Platz zu gestalten, der den Besuchern durch die Auswahl der Materialität einen qualitativ hochwertigen Aufenthaltsbereich mit Atmosphäre bietet. Das Freiraumkonzept sieht für die Bestuhlung der Außengastronomie ebenfalls eine einheitliche Gestaltung vor, um das hochwertige Erscheinungsbild der Platzgestaltung zu unterstützen.

Insgesamt entsteht ein Freiraum, der für alle Altersgruppen attraktive Angebote bereithält. Der frühere Marktplatz von Eving erfährt eine deutliche Stärkung und präsentiert sich als qualitativer Begegnungsraum für Jung und Alt.